

BL	Einrichtung	Projekttitle	Projektbeschreibung
NDS	Caritasverband für den Landkreis Emsland	Ausweitung Allgemeine Soziale Beratung (ASB)	Die Folgen von Corona und die Folgen des Ukraine Kriegs haben große Auswirkungen auf das Leben vieler Menschen mit geringem Einkommen, mit und ohne Migrationsgeschichte. Steigende Preise und Inflation treffen hart. Oft wissen die Betroffenen nicht welche Unterstützung sie nutzen können. Die „Allgemeine Soziale Beratung“ bietet Hilfe und hat eine klärende und koordinierende Rolle im vernetzten System sozialer Hilfen. Eine Ausweitung der ASB hilft der steigenden Nachfrage gerecht zu werden.
NDS	Caritasverband für den Landkreis Emsland und Caritasverband für den Landkreis Grafschaft Bentheim	Suizidprävention	Junge Menschen, die durch den Ukraine-Krieg und dessen Folgen besonders betroffen sind, sollen durch niedrigschwellige Suizidprävention in Form von Workshops und Beratungsangeboten unterstützt werden. Hierzu sollen ehrenamtlichen Multiplikator:innen mit ukrainischen, russischen und englischen Sprachkenntnissen geschult und in der Suizid- und Krisenprävention eingesetzt werden. Hierzu gehören u.a. Durchführung von Präventionsworkshops, Unterstützung bei Beratungsgesprächen vor Ort und in der Onlineberatung, Übersetzen von Informationsmaterial aus dem Themenbereich Suizid und Krisenprävention. Die Spendengelder sollen dazu genutzt werden eine hauptamtliche Fachkraft (50% Stelle) für den Förderzeitraum anzustellen. Diese wird die Schulung sowie fachliche Unterstützung der ehrenamtlichen Multiplikator:innen übernehmen.
NDS	Caritasverband für den Landkreis Emsland	Frühe Hilfen	Schwangerschaft und die Geburt eines Kindes sind Ereignisse, die das Leben verändern. Für Frauen aus der Ukraine mit fehlenden Deutschkenntnissen bedeutet alles rund um die Geburt Ängste, Sorgen und hohe Verantwortung und eine große Herausforderung. Fachkräfte, die Sprache und kulturelle Hintergründe kennen ,sollen ergänzend zu Sozialarbeiter*innen in dieser Lebenssituation unterstützen. Aufgrund des hohen Bedarfs soll zur weiteren Begleitung nach der Geburt eine Frühstartgruppe in Werlte gegründet werden.
NDS	Sozialdienst kath. Frauen e. V. Meppen-Emsland-Mitte	Formularlotsen	Um die Unterstützung von Menschen, die Schwierigkeiten beim Ausfüllen von Anträgen haben, Flüchtlinge aus der Ukraine, andere Menschen mit Migrationshintergrund sowie andere Hilfesuchende. Verschlechterte Erreichbarkeit der Ämter (s. Corona Pandemie) und die zunehmende Digitalisierung stellt diese Bedürftige vor große sprachliche sowie technische Probleme. Spendengelder beantragen wir für : 1.Schulung von Ehrenamtlichen zu Formularlotsen 2.Wöchentl. Einsatz dieser 3.Begleitung der Ehrenamtlichen d. Hauptberufliche.
NDS	Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Osnabrück	Das machen wir gemeinsam - ASB im ländlichen Raum	Der Ukraine Krieg hat Auswirkungen auf das Leben vieler Menschen, auch in anderen Ländern und Regionen der Welt. Immer mehr Familien und Einzelpersonen in Norddeutschland mit geringen und mittleren Einkommen, mit und ohne Migrationsgeschichte, leiden unter den steigenden Nahrungs- und Energiepreisen. Die Inflation trifft sie im besonderen Maß. Oft wissen die Betroffenen nicht welche staatliche und sonstige Unterstützung sie nutzen können. Mit dem Projekt "Das machen wir gemeinsam..." unterstützen wir bei der Klärung der persönlichen und finanziellen Lebenssituation, beim Umgang mit Behörden und Institutionen und der Suche nach weiteren Hilfsangeboten.

BL	Einrichtung	Projekttitle	Projektbeschreibung
NDS	IN VIA Quakenbrück e. V.	Kinderkunst-Café (KiKu)	Das wöchentliche Kinderkunst-Café (KiKu) richtet sich an ukrainische GrundschülerInnen im Alter von 6 bis 10 Jahren mit ihren Familien. Kreatives Schaffen (ohne viele Worte) ermöglicht es den Kindern ihre Hände zu benutzen, sich kreativ auszuleben und sind von dem Empfinden eines permanenten Ausgesetztseins zu befreien. Die Eltern lernen sich zeitgleich kennen, tauschen sich aus und erhalten wichtige Informationen für ihr Leben in Deutschland
NDS	IN VIA Quakenbrück e. V.	"Marhaba"	Das Projekt Marhaba unterstützt Frauen mit Migrationshintergrund, die im Artland leben. Durch eine intensive und persönliche Betreuung wird der Kontakt im direkten Umfeld erleichtert und der Integrationsprozess aktiv unterstützt. Dabei werden insbesondere die individuellen Bedürfnisse der Frauen in verschiedenen Phasen des Integrationsprozesses berücksichtigt. Neben Einzelkontakten finden Gruppenangebote statt, die die aktuellen Bedarfe der Teilnehmerinnen aufgreifen und sowohl Lernmöglichkeiten schaffen als auch einen Austausch und eine gegenseitige Unterstützung von Frauen in ähnlichen Situationen ermöglicht. Ziel ist es, den Frauen eine bestmögliche Unterstützung im Rahmen des Integrationsprozesses zu bieten und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.
NDS	Caritasverband für die Landkreise Diepholz und Nienburg links der Weser	Sozialberatung Energiekosten	Der russische Angriffskrieg führte in den vergangenen Monaten in der Ukraine nicht nur zu Tod und Zerstörung, sondern beeinflusst auch weiterhin maßgeblich die Verbraucherpreise in Deutschland negativ. Nachweislich ist es seit Kriegsbeginn zu Preissteigerungen für Energie und Lebensmittel gekommen. Mithin der Folge, dass kontinuierlich mehr Menschen in unsere Beratungsstellen kommen. Sie stehen aufgrund der Teuerungsraten finanziell enorm unter Druck und erfragen Hilfe und (finanzielle) Unterstützung.
NDS	Sozialdienst kath. Frauen Lingen e.V.	Ausweitung Allgemeine Soziale Beratung (ASB)	Wir erleben eine steigende Anzahl Menschen die aufgrund des Krieges in der Ukraine und der damit verbundenen Inflation in akute Notlagen geraten. Ein weiterer Faktor ist die steigende Anzahl an Menschen die mit Ängsten und psychischen Problemen auf die aktuelle Lage reagieren und daher einen erhöhten Bedarf an psychosozialer Beratung haben. Aus diesem Grund planen wir, die Stunden für die ASB befristet um 19,5 Stunden auszuweiten.
NDS	Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Osnabrück	Newcomer Welcome	Der Treff Newcomer Welcome schafft Begegnungsmöglichkeiten für Frauen und junge Kinder, die keinen Kindergartenplatz haben. Der Zuzug ukrainischer Geflüchteter in die Stadt Osnabrück ist derzeit ungebrochen. Trotz großen Bemühens seitens der Stadt vielen Kindern und Jugendlichen Zugänge zum Kindergarten und zur Schule zu ermöglichen, sind viele Kinder seit Monaten ohne Kindergartenplatz. Diese Problematik wird sich durch den Zuzug weiterer Geflüchteter weiter verschärfen. Den Kindern ermöglichen wir hier in einem strukturierten Rahmen und geregelter Ablauf gemeinsame Erlebnisse und eine aktive Freizeitgestaltung. Die Mütter nutzen den Treff um sich auszutauschen und gegenseitig zu informieren: Durch den Informationsaustausch ist es uns möglich, weitere Hilfestrukturen aufzubauen und an den Bedarfen der Frauen auszurichten. Das Angebot wird von Honorarkräften und russischsprachigen Ehrenamtlichen unterstützt.

BL	Einrichtung	Projekttitle	Projektbeschreibung
NDS	Caritasverband Ostfriesland	Allgemeine Soziale Beratung (ASB)	Die „Allgemeine Soziale Beratung /ASB“ bietet Hilfe für Menschen mit sozialen Problemen und Fragestellungen und hat eine klärende und koordinierende Rolle im vernetzten System sozialer Hilfen. Fragen zur Grundsicherung, Wohngeld, Kinderzuschlag u.a. staatlichen Unterstützungsleistungen werden beantwortet. Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine führen dazu, dass viele Menschen einen erhöhten Beratungsbedarf haben. Zur Abdeckung des des erhöhten Beratungsbedarfes plant der Caritasverband Ostfriesland die Stunden in der Allgemeinen Sozialen Beratung befristet zu erhöhen.
NDS	Caritasverband für die Landkreise Diepholz und Nienburg links der Weser	Clearingstelle für Geflüchtete	Durch das Angebot des Caritasverbandes erhalten die betroffenen Menschen bei der Klörung ihrer Fragen und Anliegen Hilfe und Unterstützung. Um Sprachbarrieren zu vermeiden, unterstützen im Bedarfsfall Sprachmittler*innen. Hier greifen wir auf ehrenamtliche Helfer*innen mit gleichen kulturellen und sprachlichen Horizont zurück. Im Clearingsprozess klärt die verantwortliche Bearterin die individuellen Bedarfe und Wpnsche der Geflüchteten.
NDS	Möwe gGmbH	Nutze deine Chance	Die MÖWE gGmbH will mit ihrem Projekt geflüchteten Frauen aus der Ukraine eine Chance ermöglichen, sich beruflich für den Arbeitsmarkt in Deutschland vorzubereiten. Sie sollen eine erste Integration, welche nicht durch öffentliche Finanzierung gefördert wird, ohne lange Wartezeiten erfahren. Im Mittelpunkt steht ein Sprachkurs durch eine ukrainische Mitarbeiterin. Ergänzt wird der Kurs durch praktische Tätigkeiten in den verschiedenen Arbeitsfeldern. Die TN erhalten so erste Eindrücke vom Arbeitsmarkt in Deutschland.
NDS	Sozialdienst kath. Frauen e. V. Meppen-Emsland-Mitte	Ausweitung Allgemeine Soziale Beratung (ASB)	Wir planen die Ausweitung der Beratungsstunden im Fachbereich der Allgemeinen Sozialen Beratung (ASB) von 7Wo-Std. auf 14Wo-Std. für 1 Jahr, da sich der Beratungsbedarf dort seit Ausbruch des Ukraine -Krieges nochmals stark erhöht hat. Besonders intensiv werden finanzielle Hilfen, Hilfen bei Behördenangelegenheiten und psychosoziale Hilfen angefragt. Die Notwendigkeit von Mehrfachberatungen ist gestiegen.Insgesamt ergeben sich daher erhöhte Personal- und Sachkosten.
NDS	Sozialdienst kath. Frauen e.V., Ortsverein Esterwegen	Schulbedarf und Ferienangebote	Viele Menschen in der Samtgemeinde Hümmling spüren die folgen des Ukraine Krieges durch die hohen Lebenshaltungs- und Energiekosten. Auch die Preise für Schulmaterialien und Bücher sind enorm gestiegen. Verteilung von Schulmaterialien an Familien mit geringem Einkommen, deren Kinder die Grundschule besuchen.
NDS	IN VIA Quakenbrück e. V.	"Wer bin ich"	Das Projekt "Wer bin ich" spricht geflüchtete, jugendliche Mädchen aus der Ukraine (ab 12 Jahren) an. Es geht um die Suche nach der eigenen Identität, um die Orientierung in einer fremden Gesellschaft und um die Suche nach einem Platz in der Schule, im Sozialraum, in der Familie und in der Peergroup.
NDS	Caritasverband für den Landkreis Emsland	De Lüttje+	Die Folgen des Krieges, die Folgen durch Corona, die hohen Energiekosten, Fehlen von bezahlbarem Wohnraum, Folgen der Inflation stellen viele Betroffene vor großen Problemen, oft bis zur Bedrohung ihrer Existenz. Die Wohnsituation für Frauen in prekären Lebenssituationen und ihre Kinder zu verbessern ist das Ziel des Projektes DeLüttje*. Wohnungen sollen akquiriert werden, durch den Caritasverband Emsland angemietet werden, um in schwierigen Lebenssituationen einen begleiteten Übergang zur Wohnungssicherung zu gewährleisten. Bezahlbarer Wohnraum ist besonders im nördlichen Emsland knapp. Insbesondere wirtschaftlich schwache Frauen und Frauen mit Kindern haben kaum Chancen auf finanzierbaren Wohnraum.

BL	Einrichtung	Projekttitle	Projektbeschreibung
NDS	Sozialdienst kath. Frauen Lingen e.V.	Pferdegestützte Intervention	Der SkF Lingen möchte Kindern die auf Grund von Fluchterfahrung, sozialer Benachteiligung oder Erfahrung von häuslicher Gewalt besonderer Unterstützung bedürfen das Angebot der Pferdegestützten Intervention unterbreiten. Der Umgang mit dem Pferd fördert das Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl bei Kindern, es hilft Unsicherheiten und Ängste abzubauen und ganz neue Erfahrungen zu machen.
NDS	Sozialdienst kath. Frauen Osnabrück Stadt und Landkreis e. V.	Allgemeine Soziale Beratung im ländlichen Raum	Neben der Informationsvermittlung, der Unterstützung bei Verwaltungsakten, werden diese Fragen ebenfalls Gegenstand der geplanten Beratung sein. Besteht über das Beratungsangebot hinaus Beratungsbedarf zu speziellen Themen z.B. Energieeinsparung, Erziehungsfragen, Stabilisierung der Gesundheit, können Betroffenen über die Allgemeine Soziale Beratung Zugang zu entsprechenden Fachdiensten bekommen.
NDS	Caritasverband für den Landkreis Emsland	PKW Sögel Migration	Allein in die Samtgemeinden Sögel und Werlte sind nach Schätzungen der Gemeinden insgesamt über 500 Ukrainer*innen geflüchtet. Viele nehmen Kontakt zu unserer Beratungsstelle in Sögel auf, ebenso erfolgt eine Kontaktaufnahme über das Begegnungscafe. Neben der psycho-sozialen Betreuung, werden Unterstützungsleistungen bei Behördengängen, bei notwendigen Arztbesuchen oder therapeutischen Maßnahmen angeboten. Aufgrund der ländlichen Struktur sind dabei viele Wege nur mit dem Auto zu absolvieren, da der ÖPNV hier schlecht ausgebaut ist. Die Strukturqualität kann den Erfordernissen der ukrainischen Geflüchteten nicht gerecht werden, so dass viele Fahrten mit den privaten PKW´s der Mitarbeitenden umgesetzt werden müssen. Das Vorhalten eines entsprechenden PKW´s würde zur Entlastung der Situation sehr beitragen und den Geflüchteten eine Teilnabe an wesentlichen Bereichen des Lebens (z.b. Arztbesuche) besser ermöglichen.
NDS	Sozialdienst kath. Frauen e.V., Ortsverein Esterwegen	Ausweitung Allgemeine Soziale Beratung (ASB)	Der Beratungsbedarf in der Allgemeinen Sozialen Beratung hat in Folge des Ukraine Krieges und deren wirtschaftlichen und sozialen Folgen in der Samtgemeinde Nordhümmling zugenommen.
NDS	Caritasverband für den Landkreis Emsland	Junges Engagement im ländl. Raum	Über Präventionsarbeit an Schulen sowie Kooperationsangebote erreicht der Caritasverband Emsland zunehmend Kinder und Jugendliche mit und ohne Zuwanderungsgeschichte und unterstützt diese im Hinblick auf die Bewältigung der Herausforderungen im Zusammenhang mit den Folgen des Ukrainekriegs. Mit den Spendengeldern soll eine Koordinationsstelle "junges Engagement" geschaffen werden, welche die bisherigen Mikroprojekte weiterführt, neue Idee umsetzt und sich um die jungen Ehrenamtlichen, die bisherigen Projekte getragen haben, kümmert. Des Weiteren sollen junge Menschen mit Zuwanderungsgeschichte als Ehrenamtliche gewonnen werden. Beispiel Mikroprojekte: Lernpatenprojekt, Lernen durch Engagement.
NDS	CV Wolfsburg	Sozialer Mittagstisch	Der soziale Mittagstisch in Wolfsburg hat einen starken Anstieg von Bedürftigen durch den Ukrainekrieg zu verzeichnen. Mit den Spenden sollen zusätzliche Lebensmittel gekauft und eine zusätzliche 0,5 Personalstelle zur Bewältigung der Mehrarbeit geschaffen werden.
NDS	CV Hannover	Aufsuchende Beratung	Auch viele ältere Menschen sind aus der Ukraine geflüchtet; in Hannover leben sie meist einzeln in Privatunterkünften. Für sie ist es oft schwerer als für jüngere Menschen mit dem neuen Lebensumfeld und den traumatisierenden Erfahrungen des Krieges und der Flucht zurechtzukommen. Um sie bei der Bewältigung zu unterstützen soll eine zusätzliche 0,5 Stelle für aufsuchende Beratung in Hannover geschaffen werden.

BL	Einrichtung	Projekttitle	Projektbeschreibung
NDS	CV Hannover	Coaching für Junge Geflüchtete	In unterschiedlichen Wohnheimen in der Region Hannover leben aus der Ukraine Kinder und Jugendliche. Um Ihnen bei der Bewältigung der Fluchterfahrungen und den aktuellen Herausforderungen in Sprache, Schule und Berufseinstieg zu unterstützen soll zusätzlich eine 0,5 Stelle geschaffen werden.
NDS	CV Hannover	Medizinische Versorgung	Die Auswirkungen des Ukraine-Krieges hat die Anzahl Menschen die in der Region Hannover obdachlos sind weiter erhöht. Um diesen Bedarf abdecken zu können sollen für die Straßenambulanz Personalstunden für Krankenversorgung und Pflege befristet erhöht, sowie zusätzliches medizinischen Material angeschafft werden.
NDS	CV Hannover	Hilfe für Geflüchtete mit Haustieren	Für viele Geflüchtete aus der Ukraine haben ihre Haustiere große emotionale Bedeutung und sind eine wichtige Stütze für die Menschen. In Wohnheimen der Caritas in Hannover können die Menschen ihre Haustiere behalten. Mit den Spendengeldern sollen zusätzliche Tierarztkosten und Tierfutter etc. finanziert werden.
NDS	CV Hannover	Kältehilfe	In Hannover gibt es einen Bus der Caritas, der obdachlose Menschen mit dem Nötigsten unterstützt. Durch den Ukraine-Krieg ist der Hilfebedarf von Menschen, die auf der Straße leben, gestiegen. Für den Bus der Caritas sollen zusätzliche Lebensmittel, Schlafsäcke, Isomatten und Unkostenpauschalen für Ehrenamtliche finanziert werden. In Hannover gibt es mehrere unterschiedliche Busse verschiedener sozialer Träger die obdachlose Menschen zu unterschiedlichen Zeiten mobil versorgen; siehe hierzu auch Projekt Nr. 12 der Malteser.
NDS	CV Hannover	Koordination der ehrenamtlichen	Durch den Ukraine-Krieg ist der Bedarf bei vielen Hilfsangeboten stark gestiegen, sowie auch das entsprechende ehrenamtliche Engagement. Die Bandbreite des Engagements reicht von der Hausaufgabenbetreuung bis zur Obdachlosenhilfe. Zur Begleitung, Unterstützung und Koordinierung von Ehrenamtlichen soll eine zusätzliche 0,5 Personalstelle geschaffen werden.
NDS	CV Südniedersachsen	Krisenberatung "Wir sind hier"	Menschen die bereits vor dem Ukraine-Krieg in prekären Lebensumständen lebten, sind durch die Auswirkungen des Krieges nochmal besonders belastet. Um sie zu unterstützen soll eine einfach zu erreichende Krisenberatung mit offenen Treffpunkt zusätzlich angemietet und mit einer zusätzlichen Personalstelle mitten in Duderstadt angeboten werden.
NDS	CV Verden	Sprachenlernen	Um den großen zusätzlichen Bedarf im Bereich Deutsch-Lernen von Geflüchteten aus der Ukraine in Verden abzudecken sollen zusätzliche Personalstunden geschaffen und Lerngeräte- und Material angeschafft werden
NDS	Stiftung Behindertenhilfe	CW Hannover; Snoezelen/ Deutschunterricht	Im Wohnheim der Stiftung in Hannover leben geflüchtete Frauen mit einer geistigen Behinderung aus der Ukraine. Mit den Spenden soll die zusätzliche Einrichtung eines Entspannungsraumes (Snoezelen) und zusätzlicher Deutschunterricht finanziert werden.
NDS	Malteser	Mittagstisch	In Braunschweig gibt es durch die Auswirkungen des Ukraine-Krieges im Bereich der Wohnungslosenhilfe einen erhöhten Bedarf. Um diesen Bedarf zu decken sollen zusätzliche Sachkosten für Lebensmittel und Hygieneartikel für einen mobilen Versorgungsbus finanziert werden.

NDR HAND IN HAND FÜR NORDDEUTSCHLAND 2022 | AKTIONSBÜNDNIS-PARTNER | CARITAS | SPENDENVERWENDUNG

BL	Einrichtung	Projekttitle	Projektbeschreibung
NDS	Malteser	Wärmebus	In Hannover gibt es einen Bus der Malteser, der obdachlose Menschen mit dem Nötigsten unterstützt. Durch den Ukraine-Krieg ist der Hilfebedarf von Menschen, die auf der Straße leben, gestiegen. Für den Wärmebus der Malteser können Lebensmittelspenden aus der Gastronomie den Bedarf nicht mehr abdecken, deshalb soll eine Kücheneinrichtung angeschafft werden um so vermehrt selbst warme Mahlzeiten zubereiten zu können. In Hannover gibt es mehrere unterschiedliche Busse sozialer Träger die obdachlose Menschen zu unterschiedlichen Zeiten mobil versorgen; siehe hierzu auch Projekt Nr. 6 der Caritas.
NDS	Malteser	Mobiles Badezimmer	Auch die hygienische Situation von obdachlosen Menschen in Hannover hat sich durch den Ukraine-Krieg weiter verschärft; immer mehr Menschen konkurrieren um öffentlich zugängliche Waschegelegenheiten. Um die hygienische Situation zu verbessern soll die Anschaffung eines mobilen Badzimmers mit Dusche unterstützt werden. Die Gesamtkosten liegen hier bei rund 250.000€ und sollen u.a. durch weitere private Spenden finanziert werden.
NDS	Guter Hirt	Sozialer Mittagstisch	Der Gute Hirt verteilt an seinen Standorte in Hildesheim-Nord und Sarstedt gespendete Lebensmittel an Bedürftige. Der Unterstützungsbedarf ist durch die Auswirkungen des Ukraine-Krieges stark gestiegen; die Lebensmittel-Spenden reichen nicht mehr aus. Mit den zusätzlichen Spenden sollen Lebensmittel zugekauft werden.
NDS	CV Gifhorn	Beratung Geflüchtete	Durch den Ukraine-Krieg ist der Bedarf an Beratungen im Bereich Migration in Gifhorn stark gestiegen. Um diesen Bedarf nachzukommen sollen zusätzliche Personalstunden besonders für die Begleitung von Migranten bei Behördenterminen geschaffen werden.
NDS	Vinzentinerinnen (Ordensgemeinschaft)	Beratung und Mittagstisch	Auch in der Innenstadt von Hildesheim ist durch den Ukraine-Krieg die Anzahl der Menschen, die auf Unterstützung bei täglicher Versorgung angewiesen sind stark gestiegen. Die Vinzenzpforte in Hildesheim verteilt warme Mittagessen an Bedürftige und ist Ansprechpartner für Erstberatungen für verschiedene Bedarfe. Den gestiegenen Beratungsbedarf soll durch eine zusätzliche 0,5 Personalstelle abgedeckt werden.
NDS	Stiftung St. Vincenzhaus, Cloppenburg-Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche u. junge Erwachsene	Flucht- und Traumata-Aufarbeitung	Angebot der therapeutischen Aufarbeitung von Flucht- und Kriegstraumata für geflüchtete Menschen aus der Ukraine durch Psychologin
NDS	Caritasverband für das Dekanat WHV e.V.	Eltern-Kind-Treff	Eltern-Kind-Treff für Familien aus belasteten Lebenssituationen zur Resilienzförderung-Das Familienzentrum West bietet Möglichkeiten zur Begegnung, zum Austausch und zur Informationsweitergabe. Hier wird vielfältige, pädagogische Quartiersarbeit geleistet.
NDS	SkF Cloppenburg e.V.	"Auszeit"-Familienfreizeit	Mit dem Projekt "Auszeit" einer dreitägigen Ferienfreizeit in der kath. Akademie möchte der SkF belasteten Familien eine Zeit ermöglichen zum Auftanken, Abstand zu bekommen, durchzuatmen, Impulse und neue Kontakte zu bekommen und nicht zuletzt schöne Momente zu erleben.
NDS	Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.- Referat Gemeindec Caritas	"Mach mal blau"- Familienferienwoche u. Ferienwoche f. Alleinerziehende	Besonders belastete Familien und Alleinerziehende möchte der LCV mit einer gemeinsamen Familienferienwoche unter dem Motto "Mach mal blau" eine Auszeit anbieten. Die teilnehmenden Familien sind in erster Linie vom Bürgergeld abhängig und stehen im regelmäßigen Kontakt zu unseren Beratungsstellen.

BL	Einrichtung	Projekttitle	Projektbeschreibung
NDS	Caritas Sozialwerk St. Elisabeth-Migrationsdienst Damme	Ferienfreizeit für geflüchtete Familien	Die Migrationsdienste des CSW unterstützen seit vielen Jahren zugewanderte Menschen. Gerade Familien mit Kindern bedürfen der Unterstützung. Das CSW möchte mit einer Familienfreizeit vielen Kindern, egal aus welchen Krisengebieten sie kommen, egal welcher Nationalität oder Religion sie angehören, eine unbeschwerter, schöne, tolle und unvergessliche Zeit schenken.
NDS	Kath. Kirchengemeinde St. Vitus, Lönningen	Ehrenamtlicher Fahrdienst	Viele Menschen sind durch den Krieg sehr verunsichert und die derzeitigen Kosten für Energie und auch die anhaltende Inflation machen gerade älteren Menschen mit kleinen Renten sehr zu schaffen. Durch den ehrenamtlichen Fahrdienst können sowohl soziale Kontakte gepflegt und Teilhabe ermöglicht werden.
NDS	SkF Vechta e.V.	Warme Stube	Der SkF möchte in seiner "Haltestelle" einen offenen Treffpunkt für Menschen anbieten, die "Wärme benötigen. Es soll um einen geheizten Raum, heiße Getränke, aber auch um soziale Nähe und Wärme gehen. Bei Bedarf kann eine Lotsen-Funktion in andere Hilfsangebote erfolgen.
NDS	Caritasverband OL-Ammerland e.V.	"Barm-HERZ-LICH-keit"	Prozessbegleitung "Barm-HERZ-LICH-keit"- Ehrenamtliche spüren unmittelbar die Auswirkungen der Krise. Es suchen immer mehr Menschen Hilfe in den Gemeinden und caritativen Institutionen. Die Not der Menschen ist deutlich angestiegen, die Mehrfachbelastungen führen bei vielen Ratsuchenden auch immer häufiger zu herausfordernden Verhalten. Wertschätzung den Helfern gegenüber ist nicht immer vorhanden, sodass Ehrenamtliche selbst an die Grenzen der Belastbarkeit und ihrer Motivation für die Arbeit kommen. Das Ziel ist daher die Ehrenamtlichen langfristig durch ein partizipatives Schulungsprogramm zu begleiten, die innere Haltung zu stärken und die eigene Motivation zu erhalten.
NDS	Caritasverband für das Dekanat WHV e.V.	Lernwerkstatt "Alltag"	TN der Lernwerkstatt "Alltag" sind Kunden oder potentielle Kunden der Beratungsstellen. Um die Lösungskompetenz der Hilfesuchenden zu stärken werden Kurse zu den ermittelten Bedarfe erstellt, z.B. kostensparendes Kochen, Post anzusehen und einzuordnen, Energiesparmöglichkeiten leicht gemacht und bezahlbar. Die passenden Handlungsmöglichkeiten zu finden um die eigene Situation zu verbessern, dann auch ohne Hilfe, ist das Ziel.
NDS	Caritasverband im Kreis Wesermarsch e.V.- Gemeindecaritas	Nähtreff Brake	Der Caritasverband möchte mit der Kirchengemeinde St. Marien einen Nähtreff im Pfarrheim für Geflüchtete aus der Ukraine und Brakern ins Leben rufen. Hierbei soll genäht und geklönt werden.
NDS	Caritasverband im Kreis Wesermarsch e.V.- Gemeindecaritas	Begegnungskonzert des Kiewer Orgeltrios	Der Caritasverband organisiert zusammen mit der Kirchengemeinde St. Willehad Nordenham ein Konzert des Kiewer Orgeltrios. Hierzu werden Geflüchtete eingeladen und Einheimische. Im Anschluss an das Konzert findet ein gemütliches Beisammensein statt. Hier soll es zum Austausch kommen.
NDS	Caritas Pflegeheime gGmbH Oldenburg	Kontakt- und Anlaufstelle Marienhof	Projekt zur Integration und zur Steigerung der Lebensqualität der aus der Ukraine geflüchteten Familien, die zum Teil im Caritas Alten- und Pflegeheim Marienhof und in den Altenwohnungen Unterkunft finden konnten, aber auch für alle in Oldenburg lebenden Flüchtlingsfamilien mit einem Mix aus Bildungs- und Freizeitangeboten, Renovierung und Ausstattung gemeinschaftlich genutzter Räume und damit Schaffung einer Anlaufstelle
NDS	Caritasverband im Kreis Wesermarsch e.V.- Kefca	Begegnungscafe Brake	Der CV plant gemeinsam mit Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde St. Marien in Brake monatliche Treffen für die ukrainischen Mitbürger und interessierte Braker. Das Pfarrheim bietet genug Platz für verschiedene Angebote und Altersgruppen. Die regelmäßigen Treffen schaffen Vertrauen und Abwechslung. Die Treffen werden gemeinsam nach Bedarfen und Interessen ausgerichtet.

BL	Einrichtung	Projekttitle	Projektbeschreibung
NDS	Caritasverband im Kreis Wesermarsch e.V.- Kefca	"Auf in die Wesermarsch"	Der CV plant gemeinsam mit Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde St. Marien in Brake drei verschiedene Ausflüge in der Region, Familien mit Kindern stehen hier im Fokus
NDS	SKFM Ortsverband Lönigen- Jugendwerkstatt Sozialer Briefkasten	"Das machen wir gemeinsam"	Unterstützung ehrenamtlicher Hilfen in den Bereichen Möbelei, Tuchföhlung, "Radgeber" und Repair-Café- Viele Ehrenamtliche sind selbst von der aktuellen Entwicklung betroffen, sodass die ehrenamtliche Mitwirkung sie finanziell und materiell einschränkt. Um die Versorgung der Menschen in Not weiter gewährleisten zu können, bedarf es neben der Ausstattung auch eine wertschätzende Unterstützung der Ehrenamtlichen
NDS	Kath. Kirchengemeinde St. Vitus Lönigen	Mit dem Begegnungsrund unterwegs	Als katholische Kirchengemeinde mit der Gemeindecaritas zusammen wollen sie im Alltag der Menschen Begegnungsräume schaffen, um Hilfe konkret dort anbieten zu können, wo sie benötigt wird. Der Krieg in der Ukraine löst bei vielen Menschen Sorgen, Ängste und ein Gefühl der Ohnmacht aus. Hier bietet ein Begegnungsrund eine niedrigschwellige und zwanglose Möglichkeit mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die eigenen Sorgen und Ängste zu teilen, sicher aber auch miteinander zu vernetzen, sodass neue Projekte und Aktionen entstehen können, um konkrete Hilfe zu leisten.
NDS	Seniorenstützpunkt im LK Wesermarsch des CV Wesermarsch	Musik verbindet!	Miteinander-füreinander: Gemeinsam musizieren: Zweimal in der Woche wird nachmittags ein angeleitetes Musikangebot für geflüchtete Menschen im offenen Bereich im MGH angeboten. Der Fokus liegt neben der Förderung der Gemeinschaft durch gemeinsames Musizieren auch auf den niedrigschwelligem Spracherwerb und darauf, geflüchteten Menschen in dieser schwierigen Lebenslage soziale und kulturelle Teilhabemöglichkeiten anzubieten.
NDS	Katholische Pfarrei St. Gertrud Lohne	Guten Appetit- gemeinsamer Mittagstisch	Menschen, die an den Pfarreigrenzen leben, insbesondere Personen mit geringen finanziellen Mitteln, die älter, krank und/oder alleinlebend sind, werden donnerstagsmittags zu einer ausgewogenen Mahlzeit in Gesellschaft ins Pfarrheim St. Josef eingeladen.
NDS	Caritas Sozialwerk St. Elisabeth GmbH, Lohne	"Paint for job"	Ein Projekt für junge benachteiligte Menschen am Standort Lohne. Zielsetzung ist, den jungen Menschen ein zusätzliches Qualifizierungsangebot mit Blick auf handwerkliche Tätigkeit, insbesondere dem Malerbereich anzubieten. Diese Berufssparte bietet den jungen Menschen sehr gute Zukunftsperspektiven.
NDS	Caritas Sozialwerk St. Elisabeth GmbH	"Sparfüchse Energie"	Ein Projekt für benachteiligte Menschen in den LK CLP und VEC. Zielsetzung ist es den Haushalten mit Unterstützungsbedarf Hilfestellung beim Energiesparen Hilfe zu geben. Mittels konkreter Beratung in den Haushalten soll auf ressourcenschonenden Umgang mit Energie hingewirkt werden und der Finanzhaushalt entlastet werden.
NDS	Caritas Sozialwerk St. Elisabeth GmbH, Lohne	"Textilwerkstatt"	Über den Ansatz "Textiles Gestalten" wollen sie in Kontakt treten zu zwei spezifischen Gruppen. Einerseits jungen Frauen, die noch keinen Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt gefunden haben. Zum anderen wollen sie einen offenen Treff zur Begegnung für Frauen in der Textilwerkstatt einrichten.
NDS	Sozialdienst kath. Frauen e.V. Vechta	Welcome-Baby-Bags	Mit dem Projekt unterstützt der SkF e.V. Vechta Familien und Alleinerziehende mit einem Neugeborenen, die sich in krisenhaften Lebenssituationen befinden, praktisch und unkompliziert mit einer Erstausrüstungstasche, damit das Baby in der ersten Zeit gut versorgt werden kann.

BL	Einrichtung	Projekttitle	Projektbeschreibung
NDS	Caritas Sozialwerk St. Elisabeth, Gemeindec Caritas im Dekanat Lönigen	Frauentreff Lönigen	Der Frauentreff Lönigen- in Verbindung mit dem Kreativkreis und der Walkinggruppe ermöglicht geflüchteten, zugewanderten und einheimischen Frauen niedrigschwellige Kontaktmöglichkeiten zu anderen Frauen, die häufig erst kurz in Lönigen leben. Hier werden Kontakte geschaffen, für den Alltag wichtige Informationen weitergegeben und Beratungsmöglichkeiten vermittelt, wenn nötig und gewünscht. Die durch freiwillig Engagierte organisierten Treffs schaffen Sprachgelegenheiten, soziale Beziehungen und Tagesstruktur.
NDS	Caritas Sozialwerk St. Elisabeth	"nähtuhaus-Nähen schenkt Nähe"	#nähtuhaus-Unter dem Motto Nähen schenkt Nähe nähren freiwillig Engagierte kleine Nähgeschenke für Menschen in Not. Ziel ist es, Kindern, Jugendlichen, Geflüchteten, Erkrankten und Pflegebedürftigen einen Moment der Nähe, der Freude und des Trostes zu schenken. Ebenso werden Nähtreffs zur Begegnung, zum Upcycling und als niedrigschwelliges Angebot zum Spracherwerb eingerichtet.
NDS	Caritasverband im Kreis Wesermarsch e.V.- Mehrgenerationenhaus Nordenham	"Nordenham rockt bunt"	Das MGH Nordenham möchten mit dem Aktionsbündnis "Nordenham bleibt bunt" gemeinsam eine Veranstaltung auf die Bühne bringen: "Nordenham rockt bunt". Musik verbindet Menschen - sie alle wollen gemeinsam für ein buntes Nordenham eintreten- für Vielfalt und Toleranz.
NDS	Caritasverband Delmenhorst e.V.	Caribo- Caritasboutique	Aufbau eines sozialen Kaufhauses- In diesem Kaufhaus werden gebrauchte Kleidung, Möbel, sowie Haushaltsgegenstände angeboten. Durch eine einladende Atmosphäre wird die Möglichkeit geschaffen ins Gespräch zu kommen. Durch Projektangebote (nähen, reparieren, gestalten) werden Nutzer/innen des Kaufhauses und freiwillig Engagierte zusammengebracht. Durch die Begegnung und den Austausch findet Integration statt.
NDS	Caritasverband im Kreis Wesermarsch e.V.- Kurberatung	Mehr Kraft für das Leben	Aufgrund der gestiegenen Nachfrage von Familien nach einer Mutter/Vater-Kind-Kur möchte der CV Wesermarsch das Beratungsangebot der Kurberatung ausweiten. Familien leiden sowohl noch unter den Folgen von Corona als auch unter den Folgen des Ukrainekrieges.
NDS	Caritas-Sozialwerk St. Elisabeth, Migrationsdienst Damme	Schwimmenkurse für geflüchtete Frauen	Gerade geflüchtete Frauen haben in ihren Heimatländern nicht die Chance erhalten, schwimmen zu erlernen. Mit einem Schwimmkurs für die Frauen können sie das Schwimmen erlernen und damit auch am sozialen Leben teilnehmen.
NDS	Caritasverband Oldenburg-Ammerland e.V.	"Gut beraten durch die Krise"- Ausweitung Allgemeinen Sozialberatung in Oldenburg	Ausweitung der Allgemeinen Sozialberatung Oldenburg durch zusätzliche Personalkosten, um mehr armutsbetroffenen Menschen eine Sprechstunde ohne lange Wartezeit ermöglichen zu können.

BL	Einrichtung	Projekttitle	Projektbeschreibung
SH	Caritas für das Erzbistum Hamburg / Caritas-Beratungszentrum Quickborn	Online-Nachhilfe für ukrainische Schüler*innen	<p>Unser Projekt „Die Online-Nachhilfe“ gibt es seit Ende 2021. Wir haben das Projekt gestartet, mit dem Ziel, dass wir die Lernrückstände auf Seiten der Schüler*innen, welche durch den Fernunterricht während der Pandemie entstanden sind, zu minimieren. Die Nachhilfe findet über die Plattform ZOOM statt. In dieser Plattform haben wir die Möglichkeit, mehrere Schüler*innen gleichzeitig zu betreuen. Die Plattform bietet virtuelle Räume, in denen die Lerncoaches mit den Schüler*innen individuell arbeiten können. Die Nachhilfe findet 4 x in der Woche statt und der angebotene Zeitraum ist individuell wählbar; einige starten um 15 Uhr, andere um 17 Uhr. Wir versuchen mit unserem Projekt, die Chancengleichheit in den Schulen zu fördern. Seit kurzem liegt unser Schwerpunkt auf die aus der Ukraine geflüchteten Kindern und Jugendlichen. Aktuell können 5 Schüler*innen aus der Ukraine teilnehmen, auf der Warteliste sind weitere 24. Die Anzahl wird steigen, da das Projekt an drei Standorten (Norderstedt, Barmstedt, Quickborn) angeboten werden soll. Es geht um eine Vergrößerung des Projektes, um mehr Heranwachsende zu unterstützen. Die positiven Erfahrungen aller Beteiligten lassen uns motiviert auf dieses gesellschaftlich wichtige, integrative Projekt blicken.</p>
SH	IN VIA Lübeck	Spaß haben und Deutsch lernen	<p>An bis zu fünf Standorten der Nachmittagsbetreuung (Grundschulen und ein Standort der Schulsozialarbeit) wird die Integration und der Spracherwerb von Kindern bzw. Jugendlichen, u.a. aus der Ukraine, mit integrativen, besonderen Bildungs-, Freizeit- und Sprachangeboten gefördert. Viele der Kinder verfügen über wenig bzw. keine Deutschkenntnisse. Die Umsetzung lautet wie folgt: Unterstützung von AG`s am Nachmittag, die Freizeitangebote im kreativen, musikalischen oder sportlichen Bereich mit Sprachförderung kombinieren durch die Anschaffung von Spiel-, Beschäftigungs- und Lernmaterial.</p>
SH	Kath. Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern	In der Fremde Heimat finden	<p>Pfarrer Yuriy Chorniy, der als Flüchtling aus der Ukraine zu uns gekommen ist, in der Gemeinde St. Vicelin wohnt aber keinen Gestellungsvertrag mit dem Erzbistum hat (er lebt von Sozialhilfe), hat damit begonnen, die in Lübeck und Umgebung ansässigen Kriegsflüchtlinge zu sammeln und mit ihnen Gottesdienst zu feiern. Die Pfarrei „Zu den Lübecker Märtyrern“ unterstützt ihn dabei nach Kräften, vor allem mit Räumlichkeiten und Kleinmaterialien. Seine Ideen, für eine Gemeinde mit lebendigem Miteinander gehen aber weit über die Feier des Gottesdienstes, Gesprächsabende und geselliges Beisammensein hinaus. So möchte er in Rahmen einer Sonntagsschule Kindern Religionsunterricht erteilen und Lehrer gewinnen, die den Kindern erweiterten Deutschunterricht anbieten können. Er möchte Kindern aus Kriegsgebieten der Ukraine die Möglichkeit bieten, in Deutschland ein paar unbeschwerte Ferientage zu verbringen. Es fallen Honorarkosten für Lehrer an und es soll für mehrere Tage in den Sommerferien ein Bus für die Kinder gemietet werden, um Ausflüge durchführen zu können. Außerdem werden Eintrittsgelder für div. Ausflugsziele benötigt.</p>

BL	Einrichtung	Projekttitle	Projektbeschreibung
SH	Caritas für das Erzbistum Hamburg / Caritashaus St. Walburg Plön	„Das macht Angst!“	<p>Das Caritashaus St. Walburg ist eine Mutter-Kind-Klinik u.a. mit dem Schwerpunkt der Aufnahme von Familien mit Gewalterfahrung. Es ist seit Beginn des russischen Angriffskrieges eine Zunahme von Angsterkrankungen sowohl bei Müttern, als auch bei ihren Kindern festzustellen. Die Ängste haben sich häufig schon während der Coronapandemie entwickelt und sind durch das Kriegsgeschehen in der Ukraine verstärkt worden. Zukunftsängste, häufig verbunden mit Schlafstörungen, sind verstärkt zu beobachten und bringen die Mütter, besonders auch im Umgang mit ihren Kindern, unter Druck und in große Not. Häufig gibt es Hemmungen, sich therapeutische Hilfe zu suchen oder lange Wartezeiten verzögern den Beginn einer Behandlung. Unser Augenmerk liegt auf den Müttern und Kindern, wir wollen den Ängsten und starken Be- und Überlastungen mit diesem Projekt entgegenwirken. Die Erhaltung einer psychischen und physischen Stabilität spielt dabei eine große Rolle. In zusätzlichen therapeutischen Einheiten, die über unser Vorsorgeprogramm für Mütter hinausgehen, wollen wir in diesen Gesprächseinheiten für Mütter und Kinder die Möglichkeit anbieten, über die Ängste zu sprechen und über therapeutische Angebote zu informieren. Die Mütter sollen Möglichkeiten erlernen, mit Panikattacken umzugehen und die Angst vor der Angst verlieren lernen. Da ein Ende des Krieges nicht abzusehen ist, im Gegenteil tötlich neue Eskalationen zu erkennen sind, ist das Projekt auf 17 Maßnahmen angelegt. Dafür sollen 2 Fachkräfte mit je 5 h pro Woche zusätzlich finanziert werden.</p>
SH	Caritas für das Erzbistum Hamburg / Caritas Neumünster	Interkulturelle Frauengruppe im Haus der Caritas Neumünster	<p>Die Idee ist nicht neu: ein Treffpunkt für Frauen. Aber die Idee ist menschen- und lebensnah! Die aktuellen Bedarfe sind klar: ukrainische Frauen nutzen unsere Angebote wie den CARIsatt-Laden und die Kleidershops. Durch unsere russischsprachige hauptamtlich und ehrenamtlich Aktiven fühlen sich Ukrainer*innen bei uns angenommen und verstanden. Die Frauen fragen nach einem wöchentlichen Treffpunkt. Unsere interkulturelle (wir wollen keine Nation ausgrenzen) Frauengruppe im Haus der Caritas hat die Idee</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer Austauschrunde/eines Anlaufpunktes von Gleichgesinnten, - eines Erfahrungsaustausches von Frauen, die in Deutschland beheimatet sind oder sich hier eine neues Zuhause aufbauen, - eines Sprachtreffs, - einer Wissensbörse über „Wie funktioniert was in Deutschland“, - eine Bildungsbörse für die Herkunftsländer der Frauen zu sein, - Integration und Partizipation zu stärken, - Frauen Selbstbewusstsein zu geben und ihre Identität zu stärken, - sich vielleicht um eine Kinderbetreuung zu erweitern.

BL	Einrichtung	Projekttitle	Projektbeschreibung
SH	Caritas für das Erzbistum Hamburg / Caritas-Beratungszentrum Quickborn	Beratung im CARICafé Quickborn	Das Beratungszentrum Quickborn hat mit der Einrichtung des CARICafés einen Ort geschaffen, wo sich die Ratsuchenden treffen, austauschen und vernetzen können. Die Besucher*innen bekommen nicht nur kostenlos die Beratung, sondern auch Kaffee und Kuchen. Diese Lebensmittel werden in der Regel von den örtlichen Geschäften gespendet. Die Besucher*innen können die Lebensmittel, die gelegentlich in größere Mengen verfügbar sind, kostenlos mitnehmen. Bereits bei der Eröffnung des Cafés im März hat sich abgezeichnet, dass die Geflüchteten aus der Ukraine auch Norddeutschland erreichen werden. So entstand die Idee eines „Ukraine-Treffs“ im Café. Jeden Mittwochnachmittag sind durchschnittlich 40 Besucher*innen im Café, die im Anschluss einzelne Beratungstermine erhalten. Der Beratungsbedarf für die ukrainischen Geflüchteten ist sehr hoch und kann durch die Migrationsberatung nicht abgedeckt werden. Hier ist notwendig die Finanzierung der Allgemeinen Sozialberatung fortzusetzen, die mit Hilfe der Sprachmittler*innen gezielt den Geflüchteten helfen soll.
SH	Caritas für das Erzbistum Hamburg / Caritas Migrationsdienst Itzehoe	Mobile Beratung im Kreis Steinburg	Menschen, die sich in Folge des Ukrainekrieges ((in-)direkt betroffen) in prekären wirtschaftlichen, psychischen u./o. familiären Situationen befinden, sollen Hilfe erhalten in Form von Beratung/Betreuung. Hilfestellung z.B. bei Wohnungssuche, Beantragung unterstützender Leistungen etc. erfolgt durch die Caritas, bei Traumatisierungen o. innerfamiliären (gewaltbelasteten) Konflikten wird mit anderen Fachstellen zusammengearbeitet. Insbesondere Geringverdiener*innen, Alleinerziehende, Rentner*innen etc. sind von den Auswirkungen des Ukrainekrieges stark betroffen, benötigen Unterstützung u. finden im Kreis kein passendes Angebot. Die mobile Beratungsform ermöglicht einen barrierefreien Zugang in einem Flächenkreis wie Steinburg. Viele der Menschen, die bereits von der mobilen Familienbetreuung für Menschen in Corona-bedingten prekären Lebensumständen (HiH-Projekt 2021/2022) profitieren konnten, benötigen diese Hilfe in der jetzigen Situation weiterhin, andere Bedürftige kommen jetzt hinzu, was das laufende Projekt deutlich an seine Kapazitätsgrenzen bringt.
SH	Caritas für das Erzbistum Hamburg / Caritas Kiel	Interkulturelle Frauengruppe in der katholischen Kirchengemeinde St. Joseph Kiel	In Kiel gibt es für Frauen mittleren Alters aller Nationen die Möglichkeit, sich regelmäßig zu treffen. Besondere Berücksichtigung finden aufgrund der aktuellen Situation geflüchtete Frauen aus der Ukraine. Die Frauen sollen bewusst in den offenen Treffpunkt mit Frauen aus Syrien, Iran, Afghanistan, Libanon und Deutschland eingebunden werden. Sie profitieren von den Erfahrungen der anderen Frauen im Hinblick auf die ersten Schritte in der neuen Umgebung und den Hemmnissen der Integration. Bei den Treffen setzen sie sich gemeinsam mit ihrem Alltag in einem fremden Land, dem Kennenlernen der Stadt Kiel und mit Themen wie z.B. Wohnungssuche, Kindererziehung, Schule, Bildung, Arbeitssuche, Bewerbungstraining auseinander. Ein Schwerpunkt liegt auf dem persönlichen Austausch und der Einübung des praktischen Sprachgebrauchs. Besuche von Einrichtungen des täglichen Lebens wie z.B. Rathaus, Landtag, Bibliotheken und die Fachvorträge z.B. zu Transferleistungen, Kita-Platz ergänzen das Programm.

BL	Einrichtung	Projekttitle	Projektbeschreibung
SH	Caritas für das Erzbistum Hamburg / Caritas-Migrationsdienste Quickborn und Norderstedt	Gesundheitslotsin	<p>Das Projekt hat das Ziel, mit muttersprachlicher Fachkraft den Geflüchteten aus der Ukraine im Bereich der medizinischen Versorgung eine verlässliche Unterstützung und Begleitung zu gewährleisten. Frauen sind besonderen Belastungen ausgesetzt, da sie neben dem Sorgen um die Ehemänner und Väter, hier plötzlich alleinerziehend geworden sind. Sie und ihre Kinder haben Traumatisierungen erlebt, die aufgrund der kriegerischen Ereignisse in der Heimat aber auch während der Flucht entstanden sind. Es zeichnet sich ab, dass viele Kinder und Jugendliche eine Masernimpfung und ggf. noch Corona-Impfung benötigen. Eine weitere Zielgruppe sind die älteren Menschen aus der Ukraine, die zusätzliche gesundheitliche Einschränkungen und Behinderungen haben.</p> <p>Das Projekt Gesundheitslotsin soll Aspekte von bereits etablierten MiMi-Projekten beinhalten, aber sich nicht nur im Bereich der akuten Versorgung engagieren, sondern auch im Bereich der Gesundheitsförderung.</p>
SH	Caritas für das Erzbistum Hamburg / Caritas-Migrationsdienst Elmshorn	Integration durch Empowerment	<p>Ziel des Projektes ist die Selbstermächtigung von Menschen die infolge des Ukraine-Krieges in Not geraten sind – z.B. durch Flucht aus der Ukraine, den Verlust der Arbeitsstelle oder steigenden Lebensunterhaltskosten. Viele in Not geratene Menschen fühlen sich ohnmächtig und überfordert, da Sprachbarrieren, fehlende digitale Kompetenzen/Ressourcen oder ein noch unzureichendes Systemverständnis den Zugang zu (finanziellen) Hilfen, dem Arbeitsmarkt oder der allgemeinen gesellschaftlichen Teilhabe erheblich erschweren. Mit dem Angebot soll ein solidarischer Raum geschaffen werden, in dem Menschen dazu ermutigt werden, trotz bestehender Barrieren, durch eine niederschwellige Begleitung und gegenseitige Unterstützung, möglichst eigenmächtig und selbstverantwortlich den jeweiligen Herausforderungen zu begegnen und persönliche Ressourcen, Stärken und Gestaltungsspielräume wahrzunehmen. Das Konzept der „Hilfe zur Selbsthilfe“ soll im Vordergrund des gesamten Projektes stehen.</p>
SH	Caritas für das Erzbistum Hamburg / Caritas Neumünster	Ein Projekt gegen Armut – CARIsatt... Der etwas andere Laden.	<p>CARIsatt unterstützt sozial bedürftige Menschen. Waren des täglichen Bedarfes werden zu günstigen Preisen abgegeben und schonen so den Geldbeutel in Zeiten der Teuerung.</p> <p>40 % der registrierten ukrainischen Flüchtlinge in Neumünster beziehen Waren aus dem CARIsatt-Laden. Parallel dazu hat sich die Versorgungslage des Ladens negativ verändert: Warenspenden der Firmen gehen zurück. Wir müssen vermehrt Grundnahrungsmittel dazukaufen, damit die Menschen nicht vor leeren Regalen stehen. Auch für uns sind die Kosten dieser Lebensmittel gestiegen und wir schaffen es nicht mehr, diese Ausgaben durch Geldspenden zu kompensieren. Das Projekt und die Menschen stehen vor Existenzsorgen. Viele Ehrenamtliche, auch Neuankömmlinge, haben eine sinnvolle Aufgabe bei CARIsatt. Gern wollen wir diesen Menschen durch eine Aufwandsentschädigung Respekt entgegenbringen. Das tut allen gut und ist für uns gelebte Integration.</p>

BL	Einrichtung	Projekttitle	Projektbeschreibung
SH	Caritas für das Erzbistum Hamburg / Caritas Kiel, Allgemeine Lebens- und Sozialberatung	"Rettungsring" - Für Menschen in Not	Die Caritas in Kiel wirft einen Rettungsring für alle Menschen in Notsituationen aus. Dahinter verbirgt sich eine Hilfestellung in Konfliktsituationen und bei der Bewältigung von Krisen. Die Beratung erfolgt nach dem Grundsatz der 'Hilfe zur Selbsthilfe', hierbei orientiert sie sich an den Ressourcen und Fähigkeiten der Betroffenen. Ein wichtiges Moment der Beratung ist, einen Beitrag zu psychischen Stabilisierung zu leisten. Auffallend ist, dass aufgrund der aktuellen politischen Situation eine große Anzahl von Familien, Alleinerziehenden, Arbeitnehmer*innen mit aufstockenden Sozialleistungen oder Rentner*innen mit Grundsicherung und/oder mit geringer Rente, die immer schon mit ihren Finanzen jonglieren mussten, jetzt die monatlichen Ausgaben nicht mehr tragen können und von ihren Zukunftsängsten und Sorgen berichten. Die Anfragen in der Beratungsstelle nach finanzieller Unterstützung steigen monatlich. Vielfach sind jüngere Kinder oder Altersrentner die Leidtragenden. Es ist unbedingt erforderlich für Notfälle und nach Prüfung, Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung für Lebensmittelgutscheine, Kleidung oder Haushaltsgegenstände usw. vorzuhalten.
SH	Caritas für das Erzbistum Hamburg / Caritas-Migrationsdienste Quickborn und Norderstedt	„So klingt Ukraine“ - ein Musikprojekt in Quickborn	Die Kreativität fördern und die gegenseitige Unterstützung innerhalb der ukrainischen Community stärken – das sind die Ziele des Musikprojekts „So klingt Ukraine“ in Quickborn. Viele Menschen aus der Ukraine, die in Quickborn wohnen, sind musikalisch begabt und singen gerne miteinander. Außerdem sind einige ukrainische Kinder in der benachbarten Musikschule angemeldet. So kam die Idee, ein gemeinsames Musikprojekt zu starten. Inzwischen ist der Projektchor bereits vor begeistertem Publikum aufgetreten. Dabei war es zunächst darum gegangen, die in der Stadt lebenden Ukrainer*innen zu vernetzen und durch Förderung der Kreativität die Alltagsorgen für einen Moment in den Hintergrund zu stellen. Unter der Leitung der ukrainischen Dirigentin und Gesangslehrerin Anna Bulbotka hat das Projekt eine Außenwirkung in die Gesellschaft entfaltet. Mit der Einstellung und Unterstützung von Frau Bulbotka können und wollen wir dieses Projekt intensivieren und für viele Ukrainer*innen in ihrer neuen oder vorübergehenden Heimat ein verbindlicher Anlaufpunkt sein. Und die Musiker*innen sind sich einig: es sollen noch mehr öffentliche Auftritte folgen!
SH	Caritas für das Erzbistum Hamburg / Caritas Lübeck, Migrationsberatung für Erwachsene	"CheckIn" - Ehrenamtliches Mentoring beim Ankommen in Lübeck	Die Migrant*innenberatung für Erwachsene zeigt aufgrund der aktuellen politischen Lage einen deutlichen Anstieg an Terminanfragen. Eine Unterstützung durch eine/n ehrenamtliche/n Sprach- und Kulturmittler*in wäre an dieser Stelle von großer Bedeutung, um die Klienten*innen in ihrer Lebenssituation entsprechend zu unterstützen. Für ein erfolgreiches Ankommen ist eine Erstorientierung und Erlangen von Wissen über die soziale Infrastruktur in Lübeck eine wichtige Voraussetzung. Um dieses Wissen zugänglich zu machen, könnten informative Einheiten mit einem festgelegten Ablauf durchgeführt werden, ebenso könnten begleitete Gruppenexkursionen, wie z.B. Stadtrundgang, Behördenbesuche, kulturelle Zielorte, hilfreich sein. Aber auch das Ausfüllen von Anträgen kann eingeübt werden, um nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Dafür soll ein/e ehrenamtliche/r Sprach- und Kulturmittler*in mit einer Aufwandsentschädigung eingesetzt werden. Die Einarbeitung (u.a. Sensibilisierung für Fluchterfahrung, Nähe und Distanz, Ausfüllen von Anträgen) und Begleitung soll durch eine Hauptamtliche stattfinden.

BL	Einrichtung	Projekttitle	Projektbeschreibung
SH	Caritas für das Erzbistum Hamburg / Caritas Neumünster	Soziale Beratung im Haus der Caritas Neumünster	<p>Aufgrund fehlender finanzieller Mittel können wir lediglich an einem Tag in der Woche Soziale Beratung anbieten. Die dort eingesetzte Mitarbeiterin signalisiert jedoch einen immensen Anstieg der Nachfragen. Teuerung, Inflation, Energiekostensteigerung sind die prägenden Themen dieser Zeit – nicht zuletzt ausgelöst und befördert durch den Krieg in der Ukraine. Der Bedarf an Beratungen wird weiter steigen, denn die Menschen haben Zukunftsängste.</p> <p>Die Soziale Beratung</p> <ul style="list-style-type: none"> - klärt, informiert und vermittelt in allen Fragen zu sozialrechtlichen Ansprüchen, - unterstützt beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen, - koordiniert Hilfe und kooperiert mit anderen internen und externen Fachdiensten. <p>Wir fördern durch unsere Hilfe die Lösung einer Problemlage, stärken das Selbstwertgefühl, geben praktische Anleitung und geben dem Menschen Handwerkszeug für die eigene Selbsthilfe. Für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in diesen unruhigen Kriegszeiten brauchen wir mehr Beratungsangebote!</p>
SH	Caritas für das Erzbistum Hamburg / Caritas Neumünster	Geht es Dir gut? - Qualifizierung und Stärkung des Ehrenamtes im Haus der Caritas Neumünster	<p>Geht es Dir gut? Diese Frage scheint einfach und alltäglich. Doch vor dem Hintergrund eines in kürzester Zeit veränderten Alltags in einem Europa voller Krisen leiden viele Menschen und nehmen Schaden an Gesundheit, Geist und Seele. Ehrenamtliche – gleichfalls mit Zukunftssorgen beladen - haben bei der Caritas einen stabilen Anlaufpunkt, Neuzugewanderte finden in einem EhrenAMT eine Sinnstiftung. Dieses Projekt soll Ehrenamtliche durch eine Reihe von Fortbildungen stärken, sich auf die Themen, die unsere Besucher*innen in die Begegnungsstätte, in den CARIsatt-Laden, in die Kleidershops und in das Stehcafé mitbringen, einzulassen. Aber auch sie selbst sollen die Möglichkeit individueller Beratung erhalten. In der Förderung und Beratung von Ehrenamtlichen ist und wird das zentrale Thema in der Kommunikation „Nähe und Distanz(Abgrenzung)“ sein.</p>
SH	Caritas für das Erzbistum Hamburg / Caritas Neumünster	Gute Begegnungen - Zivile Solidarität in Zeiten des Krieges im Haus der Caritas Neumünster	<p>In unserer Begegnungsstätte wollen wir für die Menschen aus dem Quartier eine Oase sein. Rund um den Bahnhof in Neumünster liegt unser Quartier. In den Wohnungen in diesem Quartier wohnen genau die Menschen, die durch den Ukrainekrieg und dessen Folgen am meisten Betroffenen sind. Menschen, die von Transferleistungen leben. Neuzugewanderte, mit ungeordneten Zukunftsperspektiven. Ältere Menschen, die isoliert sind und arm leben müssen.</p> <p>Wir wollen diesen Menschen gute Begegnungen ermöglichen. Einen Ort, an dem es emotionale und klimatische Wärme gibt. Ein Ort an dem zugehört, gesprochen und eingegangen wird auf die Sorgen und Ängste. Ein Team von Haupt- und Ehrenamtlichen soll durch Vernetzung und Bedarfsabfragen, passende Angebote in der Begegnungsstätte entwickeln und umsetzen. Und wer weiß – vielleicht stärken wir durch gute Begegnungen Menschen, die ihrerseits ihre Mitmenschen und das Zusammenleben in unserem Land solidarisch fördern.</p>

BL	Einrichtung	Projekttitle	Projektbeschreibung
SH	Caritas für das Erzbistum Hamburg / Caritas Kiel	Hilfe ohne Sprachbarriere in Kiel	Die Caritas Kiel bietet seit vielen Jahren eine Migrationsberatung an. Im Rahmen des Ukraine-Krieges kommen immer mehr Anfragen von Menschen, die aus der Ukraine geflohen und der deutschen Sprache nicht mächtig sind. Die Lebenssituation und Bedürfnisse dieser Personengruppe sind in dem erforderlichen Umfang mit den bisherigen Kapazitäten nicht mehr zu bewältigen. Wir möchten ein niedrigschwelliges Projekt schaffen, bei dem eine russisch sprechende Kollegin Beratung, Begleitung, Hausbesuche und Krisenintervention für neu zugezogene und bereits hier lebende geflüchtete Menschen anbietet. Sie werden bei sozialen, behördlichen, beruflichen, schulischen, gesundheitlichen, familiären und persönlichen Anliegen wie auch beim Zugang zum Arbeitsmarkt Unterstützung erhalten. Vorgesehen ist eine enge Vernetzung mit der Frauengruppe in St. Josef und den Sprachkursen der Ehrenamtlichen „Gemeinschaft mit Flüchtlingen“. Die Kollegin wird das Angebot in Kooperation mit dem Caritas-Migrationsdienst vor Ort und anderen Netzwerkpartner*innen ausrichten.
SH	Caritas für das Erzbistum Hamburg / Caritas Migrationsdienst Itzehoe	Familienberatung in Kellinghusen	Menschen, die sich in Folge des Ukrainekrieges - direkt oder indirekt betroffen - in prekären wirtschaftlichen, psychischen u./o. familiären Situationen befinden, sollen Hilfe erhalten in Form von Beratung/Betreuung. Hilfestellung z.B. bei Wohnungssuche, Beantragung unterstützender Leistungen etc. erfolgt durch die Caritas, bei Traumatisierungen o. innerfamiliären gewaltbelasteten Konflikten wird mit anderen Fachstellen zusammengearbeitet. Insbesondere Geringverdiener*innen, Alleinerziehende, Renter*innen etc. sind von den Auswirkungen des Ukrainekrieges stark betroffen, benötigen Unterstützung u. finden im Kreis kein passendes Angebot. Kellinghusen als einziger Ort mit Erstaufnahmeunterkunft für Ukrainegeflüchtete im Kreis hat eine hohe Anzahl Ratsuchender. Viele der Menschen, die bereits von der mobilen Familienbetreuung für Menschen in Corona-bedingten prekären Lebensumständen (HiH-Projekt 2021/22) profitieren konnten, benötigen diese Hilfe in der jetzigen Situation weiterhin; weitere Bedürftige kommen jetzt hinzu, was das laufende Projekt deutlich an seine Kapazitätsgrenzen bringt.
SH	Caritas für das Erzbistum Hamburg / Caritas Migrationsdienst Itzehoe	Mobile Familienberatung in Itzehoe und Umgebung	Menschen, die sich in Folge des Ukrainekrieges ((in-)direkt betroffen) in prekären wirtschaftlichen, psychischen u./o. familiären Situationen befinden, sollen Hilfe erhalten in Form von Beratung/Betreuung. Hilfestellung z.B. bei Wohnungssuche, Beantragung unterstützender Leistungen etc. erfolgt durch die Caritas, bei Traumatisierungen o. innerfamiliären (gewaltbelasteten) Konflikten wird mit anderen Fachstellen zusammengearbeitet. Insbesondere Geringverdiener*innen, Alleinerziehende, Renter*innen etc. sind von den Auswirkungen des Ukrainekrieges stark betroffen, benötigen Unterstützung u. finden im Kreis kein passendes Angebot. Itzehoe als Zentralort im Kreis hat eine hohe Anzahl Ratsuchender. Viele der Menschen, die bereits von der mobilen Familienbetreuung für Menschen in Corona-bedingten prekären Lebensumständen (HiH-Projekt 2021/2022) profitieren konnten, benötigen diese Hilfe in der jetzigen Situation weiterhin, andere Bedürftige kommen jetzt hinzu, was das laufende Projekt deutlich an seine Kapazitätsgrenzen bringt.

BL	Einrichtung	Projekttitle	Projektbeschreibung
SH	Sozialdienst katholischer Frauen Kiel, Schuldnerberatung	Clearingstelle für Soziales und Existenzsicherung	Das oben genannte Projekt ist ein ergänzendes Angebot der Schuldnerberatung für Menschen, die aus verschiedenen Gründen ver- oder überschuldet sind, bzw. von Ver- oder Überschuldung bedroht sind. Unsere Beratung wird zunehmend von Menschen in Arbeitsverhältnissen aufgesucht, die mit ihrem geringen Verdienst die gestiegenen Lebenshaltungs-, Wohn- und Energiekosten nicht mehr bestreiten können. Die Ersparnisse dieser Personengruppe sind nach Corona (Auswirkungen der Kurzarbeit oder Arbeitsverlust) aufgebraucht. Hinzu kommen die Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf die Kostenentwicklung der Lebenshaltungs- und Energiekosten dazu. Von Seiten des Bundes oder den Kommunen sind staatliche Entlastungen in Form von Einmalzahlungen oder anderen Entlastungsmöglichkeiten geschaffen worden. Für die Betroffenen ist es kaum möglich, sich in einer akuten Situation einen schnellen Überblick zu verschaffen. In unserer Beratungsstelle sollen die Betroffenen nach einer Anamnese gezielte Hinweise für Unterstützungen erhalten und Hilfe bei der Durchsetzung erfahren. Darüber hinaus soll abgeklärt werden, welche individuellen Maßnahmen zur dauerhaften Existenzsicherung notwendig sind.
HH	Caritas für das Erzbistum Hamburg / Caritas Hamburg	Allg. Sozialberatung	Die Beratungsanfragen bei der Sozialberatung sind in den vergangenen Monaten deutlich angestiegen. Im Augenblick besteht eine Wartezeit von drei Wochen. Daher soll eine zusätzliche Person eingestellt werden.
HH	Caritas für das Erzbistum Hamburg / Caritas Hamburg	Tagestreff CariCare	CariCare ist ein Tagestreff für wohnungs- und obdachlose Menschen. Tagsüber halten sich zunehmend mehr Personen auf, da sich die Unterbringungsmöglichkeiten aufgrund der großen Flüchtlingszahlen reduziert haben. Somit gibt es einen deutlichen Mehraufwand an Lebensmitteln, Getränken und med. Bedarf
HH	Caritas für das Erzbistum Hamburg / Caritas Hamburg	elbmütter & elbväter	Im Projekt beraten und unterstützen geschulte Ehrenamtliche Familien in unterschiedlichen Muttersprachen. Es sollen nun weitere Ehrenamtliche geschult werden, um Geflüchtete aus der Ukraine niedrigschwellig zu beraten.
HH	Caritas für das Erzbistum Hamburg / Caritas Hamburg	Flexible Beratungsteam	Das Team berät geflüchtete Familien in den Wohnunterkünften. Geflüchtete Menschen aus der Ukraine sollen durch zusätzliches Personal beraten werden.
HH	Caritas für das Erzbistum Hamburg / Caritas Hamburg	Straßenvisite	Die Straßenvisite möchte Menschen, die in Folge der Ukraine-Krise lang auf einen Unterkunftsplatz warten müssen, im Notfall kurzfristig in Hotelzimmern unterbringen
HH	Caritas für das Erzbistum Hamburg / Caritas Hamburg	Telefonseelsorge	Zurzeit sind 59 ausgebildete Ehrenamtliche bei der Telefonseelsorge tätig. Das Telefonaufkommen nimmt weiterhin deutlich zu. Viele Anrufende sind mit Ängsten, Einsamkeit und Perspektivlosigkeit, insbesondere durch die Kriegslage der Ukraine konfrontiert. Die Anrufenden äußern Sorge und Not ihre wirtschaftliche Situation nicht mehr tragen zu können, Vereinzelt haben auch Kriegsängste. Für den zusätzlichen Bedarf müssen weitere Ehrenamtliche ausgebildet werden.
HH	Caritas für das Erzbistum Hamburg / Caritas Hamburg	Zahnmobil	Das Zahnmobil bietet armen und obdachlose Menschen wie auch zunehmend Geflüchteten aus der Ukraine ein zahnmedizinische Versorgung an. Aufgrund des Mehrbedarfs soll es zwei weitere Behandlungstage pro Monat geben, wofür sowohl Personal- als auch Sachkosten anfallen.

BL	Einrichtung	Projekttitle	Projektbeschreibung
HH	Caritas für das Erzbistum Hamburg / Caritas Hamburg	Drittstaatenberatung	Während ukrainische Staatsangehörige unbürokratisch eine Aufenthaltserlaubnis und Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglicht wird, ist die Situation für all diejenigen, die mit anderer Staatsangehörigkeit in der Ukraine lebten, studierten, arbeiteten und ebenso vor dem Krieg fliehen mussten, sehr viel unsicherer. Für soll eine Aufenthalts- und Perspektivberatung angeboten werden
HH	Caritas für das Erzbistum Hamburg / Caritas Hamburg	Stadtteilrundgänge	Damit die ukrainischen Flüchtlinge ihr neues Wohnumfeld kennenlernen und erfahren, wo es welche Anlaufstellen gibt, sollen geführte Stadtteilrundgänge angeboten werden. Sprachmittler*innen/in führen diese in einfacher Sprache durch
HH	Caritas für das Erzbistum Hamburg / Caritas Hamburg	Bewerbungstraining für Geflüchtete	Die Caritas bietet bereits eine Bewerbungssprechstunde für geflüchtete Menschen aus der Ukraine an. Aufgrund der großen Nachfrage soll diese erweitert werden. Es werden gemeinsam Bewerbungsmappen erstellt, zudem gibt es Einzel- und Gruppen-Coachings.
HH	Caritas für das Erzbistum Hamburg / Caritas Hamburg	Ukraine-Kinderprojekt	Kinder in Notunterkünften sind oft noch nicht an Schule oder Kita angegliedert. Auch andere Kinder leiden unter der Wohnsituation, da es an Rückzugsraum, Beschäftigung und Ruhe mangelt. Der Bedarf an Angeboten für Kinder/Familien ist sehr hoch. Es soll Angebote geben, um Erlebtes zu verarbeiten, Energie & Gefühle rauszulassen oder einfach mit Anderen ausgelassen spielen zu können
HH	Caritas für das Erzbistum Hamburg / Caritas Hamburg	Kleiderkammer mit Begegnungsstätte	In St. Georg gibt es die Begegnungsstätte CariTreff für ukrainische Flüchtlinge. Dort gibt es Beratung, Begegnung, Sprachkurse, Vernetzung sowie Angebote für Kinder. Das Angebot soll durch eine Honorarkraft gesichert und weiter ausgebaut werden
HH	Caritas für das Erzbistum Hamburg / Caritas Hamburg	Sozialberatung für ukrainische Flüchtlinge	Die niederschwellige Sozialberatung für geflüchtete Menschen aus der Ukraine berät zu Themen wie Aufenthalt, Gesundheit, Schule, Arbeitsmarkt u.ä.. Die Beratung erfolgt online, per Telefon und in den verschiedenen Wohnunterkünften
HH	Alimaus	Mehrbedarf an Lebensmitteln, hoher Energieverbrauch	Die Alimaus ist ein Tagestreff für arme und obdachlose Menschen. Die Zahl der Gäste, die mit einem Mittagessen oder med. versorgt werden, ist deutlich gestiegen.
HH	IN VIA Hamburg	U25 - Interkulturelle Krisen- und Suizidprävention	U25 ist ein Online-Suizidpräventionsangebot. Das Projekt will eine niederschwelliges Suizid- und Krisenpräventionsangebot für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund und geflüchtete Menschen aus der Ukraine schaffen.
HH	IN VIA Hamburg	Ressourcenstärkung durch Sport und Bewegung	Geflüchtete Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine wird ein niedrigschwelliges Sportangebot gemacht, um Erlebtes zu verarbeiten, ihre Sozialkompetenzen zu stärken und den beengten Wohnverhältnissen in den Unterkünften zu entfliehen.
HH	Kath. Pfarrei Heilige Josefina Bakhita	Ukrainische Begegnungsstätte	Auf dem Gebiet der Pfarrei gibt es sechs Unterkünfte für geflüchtete Menschen aus der Ukraine, weitere sollen folgen. Die Pfarrei will die bestehenden Angebote wie Sprachkurse, Begegnungscafes, Sozialberatung u.ä. weiter ausbauen und neue Angebote schaffen.
HH	Malteser Hilfsdienst hamburg	Hamburger Wohlfühlmorgen	Zweimal im Jahr wird ein Wohlfühlmorgen für arme und obdachlose Menschen angeboten. Steigende Lebenshaltungskosten führen zu zusätzlichen Gästen, die 2023 weiter steigen werden. Somit gibt es ein Mehrbedarf an Lebensmitteln, Arztkosten etc.

BL	Einrichtung	Projekttitle	Projektbeschreibung
MV	Kinder- und Jugendnotdienst Neubrandenburg	Errichten eines Spielplatzes für den Kinder- und Jugendnotdienst	Nicht nur die Krisen der Corona-Pandemie verschärften die Situation in unserer Einrichtung. Auch die Geschehnisse in den verschiedenen Kriegsgebieten auf der ganzen Welt gingen an uns nicht vorbei. Es kam vermehrt zu Aufnahmen von „unbegleiteten minderjährigen Ausländern“. Teils schwer traumatisiert, gezeichnet vom Verlust der Heimat, von der Trennung der Eltern und der Familien, vom Verlust der sozialen Kontakte in ihren Umfeldern, wurden sie durch uns in Empfang genommen. Da auch diese Kinder und Jugendlichen noch nicht in die Kita oder zur Schule gehen konnten, ging es darum, ihren Alltag und ihre Freizeit innerhalb unserer Einrichtung zu gestalten. Dies war natürlich nicht einfach und war wiederum eine zusätzliche Belastung für die Kinder und Jugendlichen, aber auch für die Mitarbeiter*innen. Auch hier wäre ein Spielplatz auf unserem Grundstück eine Entlastung für alle gewesen.
MV	Kinder- und Jugendhaus St. Elisabeth Neustreltz	Errichten eines Spielplatzes Kinder- und Jugendhaus Neustreltz	In unserer Außenanlage des Kinder- und Jugendhauses entsteht eine Entspannungs-, Spiel- und Sportstätte die ein Ort der Begegnung werden soll. Unsere Bewohner, deren Familien und Freunde, sowie Besucher unseres Spendenlagers für Geflüchtete finden hier einen Ort, der zum Austausch und zu Verbindungen führen kann. Seit 2015 leben Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund in unserer Einrichtung. Heute gehen viele einen eigenständigen Weg, mit erworbenen Schulabschlüssen und Ausbildungsstellen. Integration funktioniert nur wenn wir im Miteinander bleiben und dazu bietet sich der Freizeitsektor am besten an! Nach der Pandemie und dem gleich anschließenden Krieg in der Ukraine hat sich viel im Freizeitsektor für unsere Bewohner verändert. Zwischenmenschliche Beziehungen sind schon in der Pandemie zu kurz gekommen und mit dem Krieg stehen gerade die Jüngsten ungeahnte Ängste aus. Zudem explodieren die Kosten, des täglichen Bedarfs und im Ernstfall wird als erstes bei Freizeitaktivitäten gespart. Unser Projekt - Einen Ort der Begegnung - schaffen, bringt Menschen zusammen, integriert Menschen mit Fluchthintergrund und schafft Verbindungen.
MV	CariSatt-Laden Güstrow	Gewinnung von Ehrenamtlichen und Beschaffung von Waren des täglichen Bedarfs	Der CariSatt - Laden in Güstrow ist ein soziales Projekt, in dem Menschen sich mit Lebensmitteln, gebrauchten Kleidungsstücken und Produkten des täglichen Bedarfs ausstatten können. Die Nachfrage hat seit dem Ukraine-Krieg deutlich zugenommen. Um den Anforderungen der geflüchteten oder hier vor Ort durch die Auswirkungen des Krieges unterstützen zu können benötigen wir mehr Personal (z. B. zur Gewinnung von Ehrenamtlichen im Laden), mehr finanzielle Möglichkeiten zum Zukauf von Lebensmitteln oder Kleidung oder Produkten des täglichen Bedarfs.

BL	Einrichtung	Projekttitle	Projektbeschreibung
MV	Caritas Rostock	Junge Eltern	<p>Die Caritas für die Region Rostock möchte ein neues Angebot schaffen für die besonders junge (werdende) Eltern – insbesondere für die Geflüchteten, die in Deutschland Schutz suchen. Diese Zielgruppe eröffnet einen hohen Bedarf an spezieller Unterstützung In der Entwicklungsphase der Jugend zwischen Pubertät und Adoleszenz stehen die jungen Menschen vor besonderen Herausforderungen und Themen. Während sie selbst mit dem Erwachsenwerden, der Persönlichkeitsreifeung und der Ablösung von den eigenen Eltern beschäftigt sind, taucht mit dem Bekanntwerden einer Schwangerschaft das Thema einer nahenden Elternschaft in einer unvorbereiteten Entwicklungsphase als zusätzliche Aufgabe auf. In der Vorbereitung auf das Elternwerden und in der Auseinandersetzung mit zusätzlichen verantwortungsvollen Aufgaben benötigen vor allem sehr junge werdende Eltern viel Unterstützung, um nicht in Überforderungssituationen zu geraten. Die Erfahrungen aus der Schwangerschaftsberatung zeigen zunehmend, dass das Unterstützungsrepertoire der Beratungsform für junge Mütter und Väter zumeist nicht ausreicht. Ganz gezielt auf die individuellen Bedürfnisse und Bedarfe der Teenagereltern scheint bisher kein Angebot in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock einzugehen. Hierfür möchten wir ein unserem Unterstützungs- und Schutzauftrag für die jungen Menschen und Neugeborenen nachkommen.</p>
MV	Caritas in Güstrow	Sprache vereint	<p>Die Caritas für die Region Rostock möchte ein neues Angebot schaffen: Sprache vereint: Gemeinsam wird es einen Sprachkurs für geflüchtete und Einheimische geben. Zusammen werden Sprachkurse, Aktionen und gemeinsame Tätigkeiten entworfen, umgesetzt und mit neuen Ideen gefüllt. Mit den Beratungsangeboten der Caritas vor Ort, dem Carisatt-Laden und dem Cari-Café werden Begegnungsmöglichkeiten und Austausch mit echten Menschen ermöglicht. Wir haben vorher keinen Sprachkurs für geflüchtete Ukrainer angeboten. Die Mittel gehen vor allem in das Honorar für Bildungsangebote.</p>
MV	Caritas in Rostock	Young Caritas	<p>Junge Geflüchtete suchen eine neue Heimat. Wir wollen Sie unterstützen. Mit dem Konzept der YOUNG CARITAS wollen wir ehrenamtliche Strukturen aufbauen, die speziell um diese Thematik entwickelt und gestärkt werden. Wir benötigen: Sach- und Materialkosten um Projekte für die Geflüchteten zu gestalten, umsetzen und öffentlichkeitswirksam zu gestalten. Bisher haben wir z. B. ein internationales Fußballturnier im Mai 2022 umgesetzt und bei Hilfslieferungen direkt in die Ukraine und für ukrainische Flüchtlinge in Rostock und im Landkreis Rostock umgesetzt. Wir wollen dies professioneller gestalten und junge Geflüchtete hier willkommen heißen, anbinden an lokale Strukturen und im Besten Fall freundschaftliche Beziehungen zwischen ehrenamtlichen „Paten“ und Geflüchteten entstehen lassen. youngcaritas ist die Plattform der Caritas für das soziale Engagement junger Menschen, die es bundesweit an über 70 Standorten gibt. Geflüchtete Ukrainer waren bis Kriegsstart nicht bei uns.</p>

BL	Einrichtung	Projekttitle	Projektbeschreibung
MV	Caritas FBL Schwerin		<p>Es wird ukrainischen Familien beim Bezug von eigenen Wohnraum praktisch geholfen. Es handelt sich vor allem um Hilfen, die körperliche Kraft, teilweise handwerkliches Geschick, Zeit, Motivation und Transportmöglichkeiten erfordern. Die meisten Geflüchteten sind Frauen und Kinder. Mit dem Geld wird ein geeigneter Transporter erworben. Er wird zur Beförderung eingesetzt und soll auch als Transporter für Möbel, Werkzeuge, und persönliche Sachen usw. eingesetzt werden). Der Stadtteil Mueßer Holz in Schwerin ist wegen dem dort vorwiegend befindlichen sozialhilferechtlich angemessenem Wohnraum ein Zielgebiet auf der Suche nach Wohnraum für Menschen im Sozialleistungsbezug und für Geflüchtete aus der Ukraine. Zum Teil werden sie vorübergehend auch an anderen Orten untergebracht. Die ukrainischen Familien erleben Gastfreundschaft, Engagement und praktische Hilfe, die sie sich selbst in dieser Situation nicht beschaffen können.</p>
MV	Ökumenische Telefonseelsorge Neubrandenburg und Rostock	Ausstattung	<p>Der Ukraine-Krieg und die damit einhergehenden Ängste und Sorgen, haben die psychische Situation vieler Menschen stark gefordert und teilweise auch überfordert. Dies ist unmittelbar und intensiv in den Gesprächen am Seelsorgetelefon wie auch im Chat spürbar. Uns erreichen Menschen, die Ängste haben, dass sich der Krieg weiter ausbreitet. Andere haben in Folge des Kriegsgeschehens starke Existenznöte und sind seither von Armut betroffen. Auch Traumatisierungen durch Krieg spielen in den Gesprächen eine Rolle. Einsame Menschen sind in dieser gesellschaftlichen Krise besonders schwer belastet – für sie gibt es im eigenen Umfeld keine Möglichkeit sich durch Gespräche zu entlasten. Dann ist die Telefonseelsorge mit ihrem niedrigschwelligen Angebot die einzige Möglichkeit, mit jemandem zu reden. Besonders deutlich wird die Notwendigkeit beim Anrufaufkommen. In der sog. Stapelkrise sind bis zu 12 Anrufversuche erforderlich, um durchzukommen. Des Weiteren ist es so, dass der Ukraine-Krieg mit seinen Folgen alle Menschen betrifft. Das Erlebte und das Gehörte in Supervisionen zu verarbeiten, hat daher an Bedeutung gewonnen. Um unseren Dienst für die Gesellschaft mit den oben beschriebenen Veränderungen und Herausforderungen weiter zu ermöglichen, sind verschiedene Anschaffungen notwendig, die nur über Spendengelder finanzierbar sind. Damit zusätzliche Supervisionen sowie Aus- und Fortbildungen für die Ehrenamtlichen angeboten werden können, benötigen wir eine Erweiterung unserer Stellenausstattungen. Zu dieser zählt eine erweiterte Seminarbestuhlung. Die Anzahl der Ehrenamtlichen im Chatdienst hat sich erhöht, sodass die Arbeitsplätze für die Ehrenamtlichen ausgebaut & erweitert werden müssen. Hier geht es um die Anschaffung der notwendigen Hard- und Software sowie weitere erforderliche Bürotische & Bürostühle. Die Möglichkeit der Begleitung der Seelsorgenden erfordert neue inhaltliche Formate und so sollen in einem zusätzlichen Wochenendseminar neue und wichtige Angebote zur seelischen Entlastung der Ehrenamtlichen angeboten werden. Um sich den besonderen Herausforderungen und Folgen des Ukraine-Kriegs am Telefon und im Chat angemessen und nachhaltig stellen zu können, sind diese speziellen Fortbildungen zur Vermeidung einer Empathieerschöpfung und zur Stärkung der Resilienz der Ehrenamtlichen unerlässlich.</p>

BL	Einrichtung	Projekttitle	Projektbeschreibung
MV	Fachdienst Migration Schwerin	Spielend Deutsch lernen	Das Projekt Spielend Deutsch lernen ist darauf ausgerichtet, die Frauen mit ihren Kindern durch ehrenamtlich tätige Frauen an fünf Tagen in der Woche zu begleiten und zu betreuen, sodass dabei spielerisch die deutsche Sprache erlernt wird. Ziel ist die adäquate Vorbereitung der Kinder für den Alltag und die Anforderungen in Kita bzw. Schule. Die Kinder werden in Kleingruppen mit dem Bildungssystem in Deutschland und den Abläufen in der Kita spielerisch vertraut gemacht Die aktuelle Situation der Flüchtlingsbewegung aus der Ukraine stellt uns auch als Caritas in Schwerin vor große Herausforderungen. Die Flüchtlingsbewegung hat erwiesen, dass unter den geflüchteten Menschen zumeist Frauen mit ihren Kindern sind, da die Männer in der Ukraine kämpfen. In unseren Migrationsprojekten arbeiten wir seit Jahren der hier entstandenen Segregation entgegen, mit Zielsetzungen der Inklusion, Integration sowie dem Ermöglichen der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.
MV	Interkulturelle Begegnungsstätte Schwerin		Die aktuelle Situation der Flüchtlingsbewegung aus der Ukraine stellt uns auch als Caritas hier in Schwerin vor große Herausforderungen. In unseren Migrationsprojekten arbeiten wir seit Jahren der hier entstehenden Segregation entgegen, mit Zielsetzungen der Inklusion, Integration sowie dem Ermöglichen der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.
MV	Mama Chocolate Schwerin	Ausstattung Mama Chocolate	Mit dem Projekt "Mama Chocolate" werden positive Erfahrungen der Begegnung und des Austausches eines sich gegenseitig stabilisierenden Milieus gefördert. Die Mitarbeiter*innen unterstützen eine gelebte soziale Teilhabe für alle Kinder und Familien durch die Gemeinsamkeit, Familie zu sein. Die Kinder knüpfen als "soziale Brückenbauer" zwischenmenschlichen Kontakt für gelebte Integration und Inklusion. Zugezogene Familien aus anderen Kulturen finden so schneller Kontakt und Anschluss. Die aktuelle Situation der Flüchtlingsbewegung aus der Ukraine stellt uns auch als Caritas Dienste in Schwerin vor große Herausforderungen. In unseren Migrationsprojekten arbeiten wir seit Jahren der hier entstandenen Segregation entgegen mit Zielsetzungen der Inklusion, Integration sowie das Ermöglichen der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. So konzipiert sich auch das Projekt „Mama Chocolate - das Mittendrin-Cafe“, das sich zentral in der Schweriner Innenstadt befindet. Angedacht ist eine anteilige Finanzierung des hauptamtlichen Mitarbeiters und eine Ehrenamtszuschale.
MV	Mobile Jugendarbeit Neubrandenburg	Club auf Rädern	Ausgehend von der derzeitigen Notsituation geflüchteter Menschen aus der Ukraine, der finanziellen und personellen Situation im Bereich der Sozialen Arbeit mit ihren stetig wachsenden Herausforderungen bei der Unterstützung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen, entwickelte das Team der „Mobilen Jugendsozialarbeit" gemeinsam mit einer Studentin der Hochschule Neubrandenburg. Ein niedrigschwelliger und altersgerechter Zugang zu Freizeit- und Hilfsangeboten ist ein wichtiges jedoch seltenes Standbein, um Kindern geflüchteter Familien die Möglichkeit zu bieten, eine neue Sprache zu lernen, Freunde zu finden und Sorgen zu teilen. Um geflüchtete, sozial benachteiligte, bildungsferne, von Sucht oder Armut bedrohte Kinder und Jugendliche mit den Vorteilen der Aufsuchenden und Offenen Jugendarbeit im Sinne des SGB VIII zu unterstützen, hoffen wir auf eine finanzielle Unterstützung zur Anschaffung eines Bauwagens als Grumndstein eines "CLUB AUF RÄDERN".

BL	Einrichtung	Projekttitle	Projektbeschreibung
MV	CARIsatt-Laden Neubrandenburg		Günstiger einkaufen, einen Kaffee trinken, Menschen treffen: Der CARIsatt Laden ist mehr als nur ein Laden. Es gibt nicht immer alles, aber alles was es gibt, ist wirklich preiswerter. Die Caritas für die Region Neubrandenburg möchte die Lagerkapazitäten verbessern und verschönern. Durch den Zuzug geflüchteter Menschen in die Region Neubrandenburg ist auch die Zahl der zum Einkauf berechtigt: Personen im CARIsatt Laden signifikant gestiegen. Die Waren kommen aus 'normalen' Einkaufsmärkten oder aus Oberproduktion. Da sich das Lager in ehemaligen Garagen ohne entsprechende Wärme- bzw. Kühlisolierung befindet, ist es im Sommer zu heiß und im Winter frostgefährdet. Diese eingeschränkte Lagermöglichkeit führt dazu, dass den Kunden weniger Ware als möglich angeboten werden kann. Durch eine Umbaumaßnahme soll eine Optimierung der Lagermöglichkeiten erreicht werden.
MV	Caritas für das Erzbistum Berlin e.V. Region Vorpommern (Greifswald; Anklam, Stralsund)	Lebensmittelgutscheine für von Armut betroffene Menschen in Vorpommern	Die durch den Ukrainekrieg gestiegenen Mehrkosten für Strom, Gas und Kraftstoffe belasten viele Haushalte mit Niedrigeinkommen, Menschen im Sozialleistungsbezug, Studenten:innen, Renter:innen. Menschen, die keine Möglichkeiten haben sich etwas Geld anzusparen, geraten schnell in eine prekäre Lage und können die erhöhten Energiekosten nicht begleichen. Hinzu kommen Belastungen durch die bestehende Inflation, die Lebensmittelpreise und Beförderungskosten steigen an. Hier wollen wir in besonders angespannten Situationen mit Lebensmittelgutscheinen für Entlastung sorgen. Die Lebensmittelgutscheine werden an Klient:innen vergeben, die unsere existenzsichernden Dienste wie die Schuldner- und Insolvenzberatung, die allgemeine Sozialberatung, die Schwangerenberatung, die Migrationsberatung und Migrationssozialberatung aufsuchen.
MV	Caritas für das Erzbistum Berlin e.V. Region Vorpommern Ökumenische TelefonSeelsorge Vorpommern-Greifswald	Sicherung und Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements der Telefonseelsorge in Vorpommern	Die Themen in der Telefonseelsorge haben sich seit Beginn des Ukrainekrieges verändert. Durch die Energiekrise gibt es mehr Ratsuchende mit Existenzängsten, die Unsicherheit in der Bevölkerung nimmt zu, andere Ängste treten hervor. Bei Menschen, die von Einsamkeit betroffen sind, wirken sich diese Sorgen noch gravierender aus. Es bestehen auch Sorgen in Bezug auf die Zukunft der Kinder. Mit den Hand in Hand Geldern wird das ehrenamtliche Engagement in der Telefonseelsorge gefördert, die Menschen in Norddeutschland mit Seelsorge und Beratung unterstützt. Menschen in schwierigen Lebenssituationen werden beraten, Verarmung und Sucht vorgebeugt. Insgesamt 46 Ehrenamtliche sind in Vorpommern 24 Stunden, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr im Einsatz, nehmen weite Anfahrtswege auf sich, müssen aus- und fortgebildet werden.
MV	Caritas für das Erzbistum Berlin e.V. Region Vorpommern Caritas-Regionalzentrum Anklam	Kunst-Workshop in der Scheune 27 für Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund	Das Kunstprojekt fördert den Austausch und das Kennenlernen ukrainischer Jugendlicher mit Jugendlichen anderen Migrationshintergrundes. Ziel ist es, Barrieren zwischen Jugendlichen unterschiedlichster Herkunft abzubauen. Der Kunst-Workshop bietet die Möglichkeit gemeinsame Interessen zu entdecken, ein Verständnis für die jeweilige Lebenssituation des Anderen zu entwickeln, Freundschaften zu schließen, über Ängste zu sprechen. In der Scheune 27 findet künstlerisches Gestalten in einer wunderschönen Umgebung statt, begleitet durch Studierende des Caspar-David Friedrich Instituts für Bildende Kunst und Kunstgeschichte in einer Gruppe Gleichgesinnter. Die Jugendlichen können zwischen verschiedenen Angeboten zum Malen und Zeichnen wählen. Abgerundet wird der Workshop durch ein gemeinsames Essen.

BL	Einrichtung	Projekttitle	Projektbeschreibung
MV	Caritas für das Erzbistum Berlin e.V. Region Vorpommern Caritas- Regionalzentrum Pasewalk	"Begegnung verbindet" Integration Geflüchteter in Pasewalk und Löcknitz-Penkun	Geflüchtete in Gemeinschaftsunterkünften leben in Vorpommern-Greifswald vielenorts auf dem Land. Ihre Mobilität ist durch wenige Angebote im öffentlichen Nahverkehr stark eingeschränkt. Um die soziale Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund zu erhöhen, fördern wir das Miteinander in der Region. Begegnung und Austausch werden in Form rotierender Begegnungscafés ermöglicht. Die Begegnungscafés finden in Pasewalk, Penkun, Löcknitz und Radewitz statt.
MV	Caritas für das Erzbistum Berlin e.V. Region Vorpommern Stralsund	Bus für die mobile Sozialberatung in Vorpommern- Rügen	Das CariMobil ist ein mobiles Beratungsangebot für Menschen in der Region Vorpommern-Rügen, die Probleme haben, die weit entfernten Verwaltungsstrukturen zu erreichen oder entsprechende Hilfen zu finden. In unserer ländlichen und strukturschwachen Region kommen deshalb die Informations-, Gesprächs- und Unterstützungsangebote mit einem Bus zu den Menschen „nach Hause“. Der Bedarf an mobiler Sozialberatung ist gestiegen und die kompetente Unterstützung durch eine qualifizierte Beratung extrem wichtig. Auch die Erreichbarkeit der Ämter ist oftmals schwierig, sodass mit der mobilen Technik im Bus zum Beispiel Anträge bearbeitet und schnell weitergeleitet werden können. Die durch den Ukrainekrieg gestiegenen Mehrkosten für Kraftstoffe und Energie treffen besonders die Menschen auf dem Land hart. Jeder Fahrtweg stellt eine zusätzliche Belastung für den Privathaushalt dar. Die Menschen sind auf Beratung vor Ort angewiesen. Das derzeitige CariMobil in Vorpommern-Rügen ist der Vorgänger des CariMobil in der Region Pasewalk. Schon damals bestand aufgrund gravierender Mängel am Fahrzeug die Notwendigkeit für ein Ersatzfahrzeug. In 2020 konnten wir aus den Hand in Hand Mitteln einen neuen Bus für die Pasewalker Region anschaffen. Das alte CariMobil wurde nun aufwendig und kostenintensiv repariert, um die Sozialberatung in Vorpommern-Rügen zu ermöglichen. Der Aufwand steht jedoch längst nicht mehr im Verhältnis zum Nutzen, sodass wir auch für die Region Vorpommern-Rügen einen neuen Bus anschaffen.
MV	Caritas für das Erzbistum Berlin e.V. Region Vorpommern Caritas- Regionalzentrum Pasewalk	Freizeitangebote für ukrainische Kinder und Jugendliche der Jugendbegegnungsstätte in Plöwen	In der Jugendbegegnungsstätte Plöwen sind seit Mitte Januar 70 Geflüchtete aus der Ukraine untergebracht. Eine Einbindung in die Gemeinde oder Nachbarschaft, der Kita- und Schulbesuch sind aufgrund der einsamen Lage bisher nicht möglich gewesen. Bis Ende April 2023 sollen die Geflüchteten in Wohnungen andernorts untergebracht werden. Die Kinder und Jugendlichen leiden unter der Situation und suchen nach Abwechslung im Alltag. Für das Projekt wird eine*n russisch/ukrainisch sprechende*n Betreuer*in vom 01.04.2023 bis zum 31.05.2023, jeweils mittwochs eingesetzt, 15-20 Kinder und Jugendliche erhalten die Möglichkeit Spiel- und Freizeitangebote wahrzunehmen. Ähnlich ist die Situation der ukrainischen Kinder und Jugendlichen in Penkun und in Radewitz, die ebenfalls an dem Projekt teilnehmen.

BL	Einrichtung	Projekttitle	Projektbeschreibung
MV	Caritas für das Erzbistum Berlin e.V. Region Vorpommern Caritas- Regionalzentrum Anklam	Begleitung von ukrainischen Geflüchteten durch unterstützende und vermittelnde Hilfen im Raum Anklam	In unserer Region besteht ein erhöhter Bedarf an der Begleitung von ukrainischen Geflüchteten durch unterstützende und vermittelnde Hilfen. Die Beratung zu Ansprüchen von Sozialleistungen, wie Kindergeld, Bildung und Teilhabe, Wohngeld und Bürgergeld sind nur einige Beispiele für das dringend benötigte Beratungsangebot. Außerdem ist ein Schwerpunkt die Vermittlung an spezialisierte Fachdienste. Für die Beratung und Begleitung setzen wir eine russisch sprechende Kollegin mit Erfahrungen im Bereich der Flüchtlingsbetreuung ein. Geflüchtete, die aktuell aus der Ukraine nach Deutschland kommen, haben ein Jahr Krieg erlebt und sind zum Teil stark belastet, die Beratungen sind meist sehr zeitintensiv und von Multiproblemlagen geprägt. Speziell bei Familien mit traumatisierten Kindern oder Jugendlichen können wir mit unserer Erziehungs- und Familienberatung zusammenarbeiten und dies durch die Sprachmittlung unserer Kollegin begleiten.
MV	Caritas für das Erzbistum Berlin e.V. Region Vorpommern Caritas- Regionalzentrum Pasewalk/ Löcknitz	Migrantische Kinder- und Jugendarbeit im MIA Begegnungszentrum in Löcknitz	Das Begegnungszentrum MIA ist eine Einrichtung des Erzbistums Berlin. Kirche und Caritas engagieren sich als Kooperationspartner für die Menschen in dieser Region unabhängig von Religion, Kultur und Herkunft. Im Begegnungszentrum MIA finden Veranstaltungen, Workshops, Kinderangebote, Lesungen und Ausstellungen statt. Mit dem Projekt wird das deutsch-polnische Miteinander in der Grenzregion gestärkt. Die Caritas Vorpommern unterstützt mit diversen Beratungs- und Betreuungsangeboten die Migrationsarbeit in der Region. Die Angebote im MIA Begegnungszentrum richten sich derzeit an Schüler*innen im Alter von 6-18 Jahren und finden im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit statt, wie z. B. Kindernachmittage, die alltagsintegrierte Sprachbildung, Nachhilfeangebote sowie gemeinsames Kochen, Sport oder kreatives Gestalten, Familienfeste. Seit dem Krieg besuchen auch ukrainische Mütter mit ihren Kindern das MIA und nehmen die Angebote vor Ort wahr. Um der erhöhten Nachfrage gerecht zu werden und die Gemeinschaft polnischer Zuwanderer sowie Geflüchteter zu stärken, setzen wir zusätzliche Betreuung ein.